©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

günstig, und somit wäre auch auf dem medizinischen Sektor ein Beitrag geleistet worden, welcher der Wissenschaft dienlich ist. Allen Mitgliedern, die am Gelingen unserer Veranstaltungen mithalfen, sei herzlich gedankt, und die Bitte ausgesprochen, möglichst viele ernsthafte Interessenten zu werben und dadurch beizutragen, daß auch andere Arbeiten, die z. Zt. noch undurchführbar sind, im Laufe der Zeit bewältigt werden können.

Franz SPERDIN

BERICHT DER FACHGRUPPE DER „FREUNDE DES BOTANISCHEN GARTENS" FÜR DAS JAHR 1966

Am 10. April 1966 begann der Obst- und Gartenbauverein mit seinem Samstags- und Sonntagsdienst, und am Nachmittag besuchten rund 300 Interessenten den Garten. Es geht daraus hervor, wie wichtig diese von Idealisten ehrenamtlich gehaltene Dienstleistung ist. Ich möchte hiermit den Mitgliedern und dem Obmann des Obst- und Gartenbauvereines, Herrn Direktor Andreas RIEDER, auf das herzlichste danken.

Am 6. Mai fand die Fachtagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines mit einer Mineralienausstellung statt. Die Ausstellung der Mineralien der Saualpe war dann bis August zugänglich.

Ab 28. August veranstaltete die Fachgruppe der Pilzfreunde eine sehr schöne und lehrreiche Ausstellung, die durch den Leiter der Fachgruppe, Herrn Franz SPERDIN, zusammengestellt und betreut wurde. Die vom 28. August bis 25. September laufende Ausstellung fand sehr großes Interesse und wurde von 14.722 Besuchern besichtigt. Dank den zahlreichen Führungen und Bestimmungen von Pilzmaterial durch den Fachgruppenleiter und durch die Unermüdlichkeit der Frau Hella HORN haben namentlich die Schulklassen einen guten Einblick in die Welt der Pilze bekommen.

Am 29. September wurde durch Herrn Landeshauptmann Hans SIMA eine Orchideenausstellung eröffnet, die von der „Österreichischen Orchideengesellschaft Wien" veranstaltet wurde. Viele schöne und wertvolle Orchideenarten aus den tropischen Wäldern der Welt waren aus den Beständen der Mitglieder zur Schau gestellt. 12.408 Besucher wurden während der Ausstellung gezählt.

Am 11. November fand die Herbstblumenschau der Erwerbsgärtner unter der Obhut der Landwirtschaftskammer statt. 4.795 Besucher erfreuten sich an dem Farbenreichtum der vielen Blüten. Die Ausstellung zeigte gleichzeitig einen Querschnitt der gärtnerischen Produktion Kärntens.

Der Garten wird in seiner ansprechenden und übersichtlichen Form für die Lehrerschaft und die Schüler immer mehr zum Lehrbehelf.

Der Tauschverkehr spielt sich mit 340 Gärten der Welt ab. Immer begehrt werden die Samen von Standorten der südalpinen Flora. Durch die Sammeltätigkeit des Herrn Prof. Dr. Fritz TURNOWSKY mit seinen Schülern ist uns dieser Austausch möglich.

Dank der ehrenamtlichen Mitarbeit des Herrn Johannes OERTL konnten die Beschriftungsarbeiten und die Betreuung der Wasserpflanzen in den Behältern auf der Terrasse und im System auch im Berichtsjahr weitergeführt werden.

Für die geologische Sammlung erhielten wir als Spende durch Herrn Forstmeister Georg STARHEMBERG der Forstverwaltung Thurn-Val-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

sassina, Eisenkappel, zwei große Geröllblöcke des Konglomerates der Trögernklamm.

Von den Kärntner Basaltwerken, Gebrüder SCHLARBAUM, Sankt Paul im Lavanttal, erhielten wir durch Herrn Betriebsleiter Ing. Franz TSCHISCHKA eine sehr schöne Basaltsäule.

Die Zeugverwaltung des Post- und Telegraphenamtes Waidmannsdorf stellte uns wieder eine Anzahl von Batteriegläsern zur Verfügung, wofür wir besonders danken, da uns hierdurch erst die Möglichkeit gegeben worden ist, die Wasserpflanzen in ihren verschiedenen Formen auf der Terrasse und im System zu zeigen.

Auch den vielen Spendern von Pflanzen, Knollen und Samen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Wegen des starken Besuches der Sonderschauen war eine Besucherzahl von insgesamt 87.435 zu verzeichnen. 321 Schulklassen besuchten den Garten und sechs Führungen fanden statt.

Franz MÜLLER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 157_77

Autor(en)/Author(s): Müller Franz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe der "Freunde des Botanischen Gartens" für das Jahr 1966 269-270